



Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 9 vom 18.06.2007
17. Jahrgang

Heimatfest 2007 – erfolgreich und sehr sonnig

Das diesjährige 10. Heimatfest trug das Motto „So bunt ist unser Ort“ und machte dem Jubiläum als auch dem Motto alle Ehre. Das Fest war nicht so viel anderes als in den vergangenen Jahren, doch überall steckte ein wenig mehr Schwung und Elan, und das wurde seitens der Besucher mit Begeisterung belohnt. Der Rummel lockte mit neuen Fahrgeschäften, das Programm auf der Bühne war abwechslungsreich und von hohem Niveau, es gab ein reichliches Angebot an Imbiss und Getränken. Im Rahmenprogramm des Heimatfestes gab es neben Bewährtem wie Orgelmusik und Brotbacken die gut besuchte Ausstellung „Bäume“ im historischen Raufutterspeicher und der Kulturgießerei, das Streetsoccer-Turnier im Schlosspark und die lustigen Sportwettkämpfe der TSGL in der „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ sowie die öffentliche Probe von SenThea mit der amüsanten Inszenierung „Dampferfahrt nach Holland-Moritz“. Die originalgetreu im Maßstab 1:8 nachgebaute Bockwindmühle in der Dorfaue wurde eingeweiht und auch die Schmiede hatte für Besucher ihre Türen geöffnet. So zog sich der bunte Besucherstrom durch die ganze Dorfaue.

Die Gäste der Eröffnungsfeier in der ehemaligen Schlosskirche wurden durch die Schöneicher Chorgemeinschaft und die Sängerinnen der Musikschule mit wunderbarer Sangeskunst verwöhnt. Peter Farr und Wolfgang Hirche wurden für ihre engagierte partnerschaftliche Zusammenarbeit bei den Heimatfesten ausgezeichnet.

Aber der besondere Höhepunkt war natürlich der Festumzug am Sonntagvormittag.

Kurz vor Eintreffen des Umzuges in der Dorfaue, wo die einzelnen Teilnehmer vorgestellt wurden, trommelten die „Trommelnden Tausendfüßler“ der Bürgerschule den Festumzug an. Dann erschien der Zug, an der Spitze die Bergkapelle Rüdersdorf, dahinter Bürgermeister und Vorsitzender der Gemeindevertretung standesgemäß kostümiert in einer historischen Kutsche. Ihnen schloss sich der bunte Zug mit insgesamt 33 Gruppen an. Den Abschluss bildete der Faschingsverein mit einer „Zugbrücke“ als Lösung für die Dauerbaustelle in der Rahnsdorfer Straße, wofür sie viel Heiterkeit und Beifall auch vom Bürgermeister ernteten.

Großer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr; der Festumzug wäre ohne ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Sie half bei der logistischen Vorbereitung und der Absicherung auf der Straße. Aber natürlich auch Danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Umzuges. Belohnt wurden sie für ihre meist zeitaufwendige Vorbereitung und ihre Ideen mit viel Aufmerksamkeit und Beifall.

Aber natürlich auch Dank an die anderen Aktiven, Ehrenamtlichen, ob nun beim Kirchencafé oder im Heimathaus, bei der Gewerbeausstellung des Mittelstandes oder bei den Info-Ständen von Vereinen, Parteien und Einrichtungen. Nur dank dieser verlässlichen Partnerschaft zwischen Ehrenamtlichen und den Hauptamtlichen aus der Gemeindeverwaltung konnte dieses Heimatfest so friedlich und glanzvoll, so erlebnis- und abwechslungsreich zu Ende gehen.

Wir danken weiterhin den Sponsoren, unter anderem E.ON/E.dis, Wasserverband Strausberg-Erkner, B1-Sport und Freizeitcenter sowie dem Mittelstandsverein. Ein herzlicher Dank gilt auch der umsichtigen Polizei.

Gislea Fischer, Carola Grunwitz und Heinrich Jüttner

Ehrenamtlich für das Gemeinwesen wirken, das verdient Anerkennung

Es ist bereits zu einer guten Tradition geworden, dass zum Heimatfest Menschen ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwesen engagieren.

Auch in diesem Jahr wurden Bürgerinnen und Bürger geehrt, die in unserer Gemeinde in den unterschiedlichsten Lebensbereichen ehrenamtlich tätig sind.

Edith Hübner, <i>63 Jahre</i>	AWO, Seniorenarbeit
Ruth Schulz, <i>75 Jahre</i>	AWO, Seniorenarbeit
Gerda Fischer, <i>89 Jahre</i>	AWO
Gabriele Streitz, <i>52 Jahre</i>	Schule/Kultur
Maike Mörsdorf, <i>13 Jahre</i>	Schule
Eva Hoffmann, <i>13 Jahre</i>	Schule
Hendrike Wiesner, <i>13 Jahre</i>	Schule
Albrecht Koerner, <i>75 Jahre</i>	Seniorenarbeit
Günter Linke, <i>70 Jahre</i>	Sport/Bewegung
Erik Lange, <i>43 Jahre</i>	Sport/Bewegung
Ursula Becker, <i>85 Jahre</i>	Sport/Bewegung
Heinz Müller, <i>70 Jahre</i>	Natur- und Umweltschutz
Sieghardt Wetzels, <i>41 Jahre</i>	Freiwillige Feuerwehr
Dirk Gräbert, <i>39 Jahre</i>	Freiwillige Feuerwehr
Volker Hesse, <i>38 Jahre</i>	Freiwillige Feuerwehr
Marcel Marquardt, <i>29 Jahre</i>	Freiwillige Feuerwehr
Frank Bartz, <i>18 Jahre</i>	Freiwillige Feuerwehr
Philipp Jakobowski, <i>21 Jahre</i>	Freiwillige Feuerwehr
Henry Nickel, <i>49 Jahre</i>	Freiwillige Feuerwehr
Sven Majewski, <i>36 Jahre</i>	Freiwillige Feuerwehr
Christa Walter, <i>64 Jahre</i>	Frauengruppe Lebensart
Rudolf Schwerdt, <i>69 Jahre</i>	BRH Ortsverband Schöneiche
Jürgen Pillibeit, <i>64 Jahre</i>	Verein für Sicherheits-partnerschaft e.V.
Mykhaylo Milmeyster, <i>52 Jahre</i>	Integrationsverein Schtetl
Iryna Milyavska, <i>59 Jahre</i>	Integrationsverein Schtetl
Uwe Biskup, <i>46 Jahre</i>	Kultur
Alfons Wonneberg, <i>80 Jahre</i>	Kultur
Edith Fratzke, <i>68 Jahre</i>	Kultur
Arnold Grothe, <i>82 Jahre</i>	Kultur

Information vom Seniorenbeirat

Wir möchten darüber informieren, dass Herr Walter Mertsch seine ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenbüro aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben hat. Dafür konnte Herr Ulrich Rohde, Rahnsdorfer Straße 46, gewonnen werden.

Herrn Mertsch möchten wir unseren Dank für die geleistete Arbeit aussprechen, denn so manchen Bürger konnte bei der Ausfüllung der Rentenanträge sowie in Fragen des behinderten gerechten Wohnens durch seine kompetente Beratung geholfen werden.

Das Seniorenbüro ist zu den bekannten Sprechzeiten von Herrn Schreiber und Herrn Rohde besetzt.

Marianne Richter
im Auftrag des Seniorenbeirates

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Amtliche Bekanntmachungen	
1.1. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für	
1.1.1. Ortsplanung am 25.06.2007	4
1.1.2. Wirtschaft und Finanzen am 26.06.2007	4
1.1.3. Bildung und Soziales am 27.06.2007	5
1.1.4. Umwelt und Verkehr am 28.06.2007	5
1.2. Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 02.07.2007	6
2. Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1. Ausschreibung für eine/n ehrenamtliche/r Koordinator/in gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus und Gewalt	7
2.2. Ausschreibung - Ehrenamtliche/r Beauftragte/r für Menschen mit Behinderungen	7
2.3. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	8
2.3.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche bei Berlin	10
2.4. Einladung zur nächsten Sitzung der Gemeindejugendvertretung am 21.06.2007	10
Impressum	11



Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 9 vom 18.06.2007
17. Jahrgang

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für

1.1.1. Ortsplanung am 25.06.2007

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Ortsplanung
Der Vorsitzende
2007-06-12

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

zur 28. Sitzung des **Ausschusses für
Ortsplanung** lade ich Sie zu

Montag, 25.06.2007, 18:00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

**Seniorenwohn- und -pflegeheim gGmbH,
Hannestraße 18**, 15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung
vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Vorhaben Seniorenwohn- und -pflegeheim Dorfaue 1, 3 – Projektvorstellung
5. Vorhaben Aldi – Markt Dorfaue 1, 3 und Umgebung – Projektvorstellung
6. Ortszentrum – Information zum Stand der Planungen (Fasadengestaltung usw.)
7. Projekt Photovoltaikanlage (Änderung VEP – Vorhabenbezogener Bebauungsplan)
8. BV 400/2007 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007
9. BV 402/2007 DOPPIK – Produktplan
10. BV 412/2007 Straßenbaukonzeption 2008 bis 2015 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
11. BV 414/2007 Baubetriebshof – Betriebsgelände, BE: Herr Jüttner
12. Projektideen zum Bauleitverfahren für die Fläche Berliner Straße – Nord

13. Information zum Radweg Schöneiche - Rüdersdorf, BE: Gemeindejugendvertretung (GJV) und / oder Bürgermeister
14. Sanierung Mulden-Rigolen-Anlagen „Am Rosengarten“ – Information vom 08.05.2007
15. Information zum Stand des Umlegungsverfahrens Wohngebiet Neue Watenstädter Straße, Körnerstraße, Paul-Singer-Straße
16. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.03.2005, 07.05.2007
17. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

18. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.03.2007, 07.05.2007
19. Sonstiges

Gäste sind herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erich Lorenzen
Vorsitzender

1.1.2. Wirtschaft und Finanzen am 26.06.2007

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
Der Vorsitzende
2007-06-12

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 27. Sitzung des **Ausschusses für
Wirtschaft und Finanzen** lade ich Sie zu

Dienstag, 26.06.2007, 19:00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

**Seniorenwohn- und -pflegeheim gGmbH,
Hannestraße 18**, 15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgese-

hen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Jahresrechnung 2006
5. BV 400/2007 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007
6. BV 402/2007 DOPPIK – Produktplan
7. BV 406/2007 Belastungsgrenze bei Erbbaurechten
8. BV 412/2007 Straßenbaukonzeption 2008 bis 2015 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
9. BV 413/2007 Kommunalen Eigenbetrieb
10. BV 414/2007 Baubetriebshof – Betriebsgelände
11. Zuwendungen für Freie Träger Kindertagesstätten 2006 und 2007
12. Wasserverband Strausberg - Erkner (WSE) - Jahresabschluss zum 31.12.2006 und Lagebericht – Prüfbericht
13. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.05.2007
14. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

15. Investitionen der Schöneicher – Rüdersdorfer – Straßenbahn GmbH (SRS) 2001 – 2010, BE: Herr Schröter
16. BV 410/2007 Klarstellung des Grundstückskaufvertrages Dresdener Str. 17
17. BV 411/2007 Grundstücksveräußerung Krummenseestraße , Flur 4, Flurstück 476 (Teilfläche)
18. Veräußerung Dorfaue 1, 3 und Umgebung
19. Friedhofsverwaltung – Abrechnung 2006
20. Stundung, Niederschlagung und Erlass
21. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.05.2007
22. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Christian H. Hempe
Vorsitzender

1.1.3. Bildung und Soziales am 27.06.2007

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Bildung und Soziales
Die Vorsitzende
2007-06-12

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 25. Sitzung des **Ausschusses für Bildung und Soziales** lade ich Sie zu

Mittwoch, 27.06.2007, 18:00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

Grundschule I, Dorfaue 19,
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Vorstellung des Konzeptes der Elterninitiative für eine weiterführende Schule (Novalis)
5. BV 400/2007 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007
6. BV 402/2007 DOPPIK – Produktplan
7. BV 412/2007 Straßenbaukonzeption 2008 bis 2015 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
8. Vorhaben Seniorenwohn- und –pflegeheim Dorfaue 1, 3 – Projektvorstellung
9. Zuwendungen für Freie Träger der Kindertagesstätten (siehe GV 23.05.2007, TOP 16)
10. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.05.2007
11. Sonstiges
 - Seniorenbeirat

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

12. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.05.2007
13. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Helga Düring
Vorsitzende

1.1.4. Umwelt und Verkehr am 28.06.2007

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)
Der Vorsitzende
2007-06-12

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bitte beachten:

Um 17.00 Uhr findet ein Vororttermin zum Thema „Mülldeponie Kalkberger Straße“ statt.

Treffpunkt ist der Eingang zur Mülldeponie an der Seite der Tankstelle.

Zur 27. Sitzung des Ausschusses für **Umwelt und Verkehr** lade ich Sie zu

Donnerstag, 28.06.2007, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

**Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,
Rüdersdorfer Straße 65,
15566 Schöneiche bei Berlin**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Gestaltungskonzeption kommunaler Friedhof
5. Gestaltung des Urnengemeinschaftsgrabfeldes auf Friedhof Friedensau (siehe Niederschrift UV 10.05.2007 NÖ TOP 17)
6. Rekultivierung der Mülldeponie, BE: Frau Schreiter – Schulze, Frau Heiland
7. Sanierung Mulden-Rigolen-Anlagen „Am Rosengarten“ – Information vom 08.05.2007
8. Wandernetz in und um Schöneiche bei Berlin
9. BV 400/2007 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007
10. BV 402/2007 DOPPIK – Produktplan
11. BV 407/2007 Senkung klimaschädlicher CO₂ - Emissionen im kommunalen Fuhrpark
12. BV 412/2007 Straßenbaukonzeption 2008 bis 2015 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
13. BV 414/2007 Baubetriebshof – Betriebsgelände
14. Vorhaben Seniorenwohn- und -pflegeheim Dorfau 1, 3 – Projektvorstellung
15. Umweltschutzbilanz 2006 – Bericht Naturschutzaktiv, BE: Herr Dr. Cajar
16. Projektideen zum Bauleitverfahren für die Fläche Berliner Straße – Nord
17. Vorhaben Aldi – Markt Dorfau 1, 3 und Umgebung – Projektvorstellung
18. Projekt Photovoltaikanlage (Änderung VEP – Vorhabenbezogener Bebauungsplan)
19. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.03.2007, 10.05.2007
20. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

21. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.03.2007, 10.05.2007
22. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Körber
Vorsitzender

1.2. Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 02.07.2007

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Hauptausschuss
Der Vorsitzende
2007-06-11

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 26. Sitzung des **Hauptausschusses** lade ich Sie zu

Montag, 02.07.2007, 18:00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

**Seniorenwohn- und -pflegeheim gGmbH,
Hannestraße 18, 15566 Schöneiche bei Berlin**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Information zur Einführung DOPPIK, BE: Frau Eberlein
5. Sanierung Mulden-Rigolen-Anlagen „Am Rosengarten“ – Information vom 08.05.2007, BE: Herr Jüttner
6. Projekt Photovoltaikanlage (Änderung Vorhabenbezogener Bebauungsplan – VEP), BE: Herr Jüttner
7. BV 400/2007 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007, BE: Herr Jüttner
8. Stellenplan zum 1. Nachtragshaushalt, BE: Herr Jüttner
9. BV 402/2007 DOPPIK – Produktplan, BE: Herr Jüttner
10. BV 406/2007 Belastungsgrenze bei Erbbaurechten, BE: Herr Jüttner
11. BV 407/2007 Senkung klimaschädlicher CO₂ - Emissionen im kommunalen Fuhrpark, BE: Herr Jüttner
12. BV 412/2007 Straßenbaukonzeption 2008 bis 2015 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner
13. Vorhaben Seniorenwohn- und -pflegeheim Dorfau 1, 3 – Projektvorstellung, BE: Herr Jüttner
14. BV 413/2007 Kommunaler Eigenbetrieb, BE: Herr Jüttner
15. BV 414/2007 Baubetriebshof – Betriebs-

gelände, BE: Herr Jüttner

16. Projektideen zum Bauleitverfahren für die Fläche Berliner Straße – Nord, BE: Herr Jüttner

17. Vorhaben Aldi – Markt Dorfaue 1, 3 und Umgebung – Projektvorstellung, BE: Herr Jüttner

18. Vorstellung des Konzeptes der Elterninitiative für eine weiterführende Schule (Novalis)

19. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.05.2007

20. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

21. BV 409/2007 Grunderwerb Erschließungsgebiet Grätzwalde Ost, Flur 7, Flurstück 805 (Teilfläche), BE: Herr Jüttner

22. BV 410/2007 Klarstellung des Grundstückskaufvertrages Dresdener Str. 17, BE: Herr Jüttner

23. BV 411/2007 Grundstücksveräußerung Krummenseestraße, Flur 4, Flurstück 476 (Teilfläche), BE: Herr Jüttner

24. Veräußerung Dorfaue 1, 3 und Umgebung, BE: Herr Jüttner

25. Friedhofsverwaltung – Abrechnung 2006, BE: Herr Jüttner

26. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.05.2007

27. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

28. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Heinrich Jüttner
Bürgermeister
Vorsitzender

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Ausschreibung für eine/n ehrenamtliche/r Koordinator/in gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus und Gewalt

Die **Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.060 Einwohner), 1997 und 2000 Preisträger bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, sucht eine/n Bürger/in für die ehrenamtliche Tätigkeit als

Ehrenamtliche/r Koordinator/in

gegen

Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus und Gewalt

Im Rahmen des 1998 von der Landesregierung als Leitbild für die Auseinandersetzung mit rechtsextremistischen und fremdenfeindlichen Übergriffen beschlossenen Handlungskonzeptes „**Tolerantes Brandenburg**“ sind folgende Aufgaben die **Handlungsschwerpunkte** der ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Gemeinde:

- demokratische Strukturen in der kommunalen Öffentlichkeit stärken,
- das Gemeinwesen mobilisieren, Gewalt zu ächten und Opfer zu unterstützen,
- Toleranz, Solidarität und Abbau von Fremdenangst unterstützen,
- präventive Jugendarbeit mit auffälligen Jugendlichen unterstützen,
- Organisation eines Forums für Toleranz und Weltoffenheit,
- Verbesserung der Zusammenarbeit von zivilgesellschaftlichen Initiativen, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereinen usw.

Bewerbungsfrist bis 30. Juni 2007

Schriftliche Bewerbungen richten Sie **bitte an:**
Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister

Kennwort: Bewerbung ehrenamtliche/r Koordinator/in

Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

Schöneiche bei Berlin, den 12.04.2007



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

2.2. Ausschreibung - Ehrenamtliche/r Beauftragte/r für Menschen mit Behinderungen

Die **Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.000 Einwohner), 1997 und 2000 Preisträger bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, sucht eine/n Nachfolger/in für die ehrenamtliche Tätigkeit als

Ehrenamtliche/r Beauftragte/r für Menschen mit Behinderungen

Um die Interessen der Menschen mit Behinderungen besser vertreten und vor allem in der Praxis durch-

setzen zu können, ist es wichtig, in Schöneiche eine/n ehrenamtliche/n Beauftragte/n für Menschen mit Behinderungen zu berufen.

Die/der Beauftragte sollte

- auf zukünftige Bauvorhaben zugunsten behinderter Menschen Einfluss nehmen,
- bei bestehenden Einrichtungen Schwachstellen und ggf. deren Veränderung aufzeigen
- Beratungen für behinderte Menschen anbieten
- Vereine, Initiativen, Selbsthilfegruppen und Projekte unterstützen
- mit professionellen Einrichtungen und Verbänden zusammenarbeiten sowie
- Öffentlichkeitsarbeit leisten.

Die/der ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen hat das Recht

- Einsicht in Bauunterlagen geplanter Bauvorhaben und bestehender öffentlicher Gebäude der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zu nehmen
- an Bauabnahmen teilzunehmen sowie
- an den nichtöffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und deren Fachausschüs-

se teilzunehmen, sofern Interessen Behinderter berührt werden.

Die **Bewerbungsfrist** endet am **25. Juni 2007**.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister

**Kennwort: Bewerbung „ehrenamtliche/r Beauftragte/r für Menschen mit Behinderungen“
Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin**

Schöneiche bei Berlin, 2007-05-24



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

2.3. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

Beseitigung einer illegalen Abfalldeponie

Seit dem Jahre 2002 entstand nach und nach eine Abfallanlage auf dem ehemaligen Florigelände an der Neuenhagener Chaussee hinter dem Wäldchen. Zum damaligen Zeitpunkt befand sich dort keine Absperrung.



Nutzer eines Teils dieser Fläche war eine Metallhandelsfirma, die laut Vertrag auf diesem Grundstück nur Container abstellen wollte. Der Müllberg wuchs und wuchs und der Pächter des Grundstückes konnte sich diese illegalen Müllberge nicht erklären.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin versuchte gemeinsam mit dem Bauordnungsamt Beeskow und dem Abfallwirtschaftsamt Fürstenwalde den Grundstückseigentümer – Liegenschaftsfonds Berlin GmbH – zur Beräumung dieser Abfallberge zu bewegen.

Die Metallhandelsfirma (Pächter) gab es irgendwann nicht mehr – war unauffindbar. Somit hatte der Grundstückseigentümer den „schwarzen Peter“ gezogen und musste nun für die Entsorgung sorgen.

Der Müllberg wuchs jedoch weiterhin (große Mengen Bauschutt, Astbestplatten, Schrottautos, Möbel, Kühlschränke, Hausmüll usw.) Die Verursacher waren – wie immer in solchen Fällen – unbekannt.

Dem Treiben musste ein Ende gesetzt werden. Durch die Gemeinde Schöneiche bei Berlin wurde in Absprache mit der Flora Immobilien und Verwaltungs- GmbH der Weg mittels Schranke verschlossen.

Nun war es noch ein langer Weg bis zur Beräumung des Grundstückes vor zwei Wochen.

Immer wieder wurde von Seiten der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, dem Abfallwirtschaftsamt Fürstenwalde und dem Bauordnungsamt Beeskow Druck gemacht.

Im Jahre 2006 legte der Grundstückseigentümer dem Abfallwirtschaftsamt Fürstenwalde ein Entscheidungskonzept für die Beräumung vor. Dann wurden die Leistungen ausgeschrieben und im Frühjahr dieses Jahres erhielt eine Abbruch- und Entsorgungs- GmbH aus Schöneberg den Zuschlag für die Beräumung.

Vor einer Woche fand mit allen Beteiligten ein gemeinsamer Vororttermin statt, bei dem die beräumte Fläche nochmals begutachtet wurde. Über die Kosten der Beräumung für den privaten Eigentümer wurde geschwiegen.

Schöneiche bei Berlin, den 05.06.2007

Öffnungszeiten der **Bibliothek** in der
Dorfaue 19 (Eingang Kirchstraße)

montags 12 – 17 Uhr
dienstags 13 – 17 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags 13 – 18 Uhr
freitags 13 – 16 Uhr sowie

jeden 1. Samstag im Monat: 9 bis 11

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek
stehen Ihnen auch telefonisch unter
030 - 64 90 110 zur Verfügung.

Ihr Ordnungsamt

Schöneiche bei Berlin, Mai/Juni 2007

Baugrundstücke zu verkaufen -

www.schoeneiche-bei-berlin.de

Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Bäume

für Schöneiche bei Berlin

Am letzten Tag des Monats Mai war Schöneiche Gastgeber für ein Symposium des Naturschutzbeirates Oder- Spree zum Thema „Bäume und Klimawandel“.

Besser konnte der Ort für eine Tagung zu diesem Thema nicht gewählt werden, denn in den Räumlichkeiten des Historischen Raufutterspeichers fand gerade die Ausstellung „Bäume in Schöneiche“ statt. Die Schau war ein Angebot des ehrenamtlichen Naturschutzaktivisten an die Einwohner, einen Blick in die Vergangenheit, auf die Gegenwart und in die Zukunft ihres Heimatortes zu werfen und dabei ganz besonders auf die Bäume, die das Gesicht von Schöneiche so selbstverständlich prägen.

Breit gefächert war die Thematik, die zum Thema „Bäume und Klimawandel“ von den anwesenden Mitarbeitern von Forstämtern, Naturschutz- und Gemeindeverwaltungen sowie ehrenamtlichen Vertretern des Naturschutzes diskutiert wurde.

Welche Baumarten werden bald in den Brandenburger Wäldern stehen, wenn noch weniger Niederschläge auf die ohnehin schlechten Böden fallen? Wie kann eine ertragreiche Waldwirtschaft unter solchen veränderten Bedingungen aussehen?

Fragen, die ein Forstwirt nicht leichtfertig beantworten wird, kann er doch erst in 100 Jahren ernten, was er heute pflanzt. Dass sich das Bild der uns umgebenden Natur stets verändert hat, thematisierte ein Vortrag über neue Pflanzenarten, die sich jedes Jahr bei uns ansiedeln, die so genannten Neophyten. Sollen wir dagegen etwas unternehmen oder es als Chance und Bereicherung unserer einheimischen Pflanzengesellschaften begreifen?

Welchen Verlust übereiltes oder gedankenloses Handeln oft bedeutet, brachte den Zuhörern sehr eindrucksvoll der Vortrag eines Fledermausexperten des Landesumweltamtes nahe. In Bäumen mit großen Spalten oder Höhlungen befinden sich häufig die Winterquartiere oder Kinderstuben der Fledermäuse.

Beseitigung von Wildtrieben am Stammgrund von Straßenbäumen

Wie in jedem Frühjahr sind in vielen Straßen die Wildtriebe an den Straßenbäumen stark ausgetrieben.

Sie können sich aufgrund des üppigen Wuchses an Kreuzungsbereichen oder an unübersichtlichen Stellen als sehr gefährlich erweisen, weil die Einsicht in den jeweiligen Straßenbereich nicht mehr gegeben ist.

So kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Alle Grundstücksbesitzer sind aufgefordert, gemäß § 5 unserer Straßenreinigungssatzung die Wildtriebe an den Stämmen der Straßenbäume vor ihren Grundstücken mittels Handschere vorsichtig zu entfernen. Um den Baum nicht zu beschädigen, ist es nicht gestattet, Sägen, Äxte oder Beile zu benutzen.

Für Unfälle und Schäden, die sich aus der Nichterfüllung dieser Pflicht ergeben, haftet der Reinigungspflichtige.

Wir danken für Ihre Unterstützung und Mitwirkung bei der Pflege des Ortes.

Bei Fragen oder Hinweise richten Sie sich bitte an das Ordnungsamt, Ruf - Nr.: 030 / 64 33 04 - 138 oder - 115.

Wird ein solcher Baum plötzlich gefällt, bedeutet das oft den Totalausfall einer ganzen Familie dieser scheuen und wenig beachteten Tiere.

Die Vertreterin der Schöneicher Verwaltung stellte den Anwesenden die gastgebende Waldgartengemeinde im Hinblick auf den Baumbestand vor. Für 13.500 Bäume auf öffentlichen Flächen steht die Gemeinde in der Pflicht der Verkehrssicherung. Die Verwaltung hat sich vorgenommen, über die Verkehrssicherungspflicht hinaus zu einer gezielten Baumpflege zu gelangen.

Als Voraussetzung dafür wurde erkannt, dass die Baumschau nicht mehr als externe Dienstleistung vergeben wird, sondern wieder im eigenen Hause durchgeführt wird.

Einen Baum zu fällen ist keine leichte Entscheidung, sie soll so gut wie möglich überlegt sein. Dennoch sind Baumfällungen notwendig, in Schöneiche waren es im Herbst und Frühjahr 06/07 159 Bäume, die gefällt wurden. Vor allem die großen, alten Pappeln fielen, in der Jägerstraße, der Schillerstraße und in der Berliner Straße. Ganz sicher ist dies umstritten, aber in der Jäger- und der Schillerstraße wird schon im Herbst nachgepflanzt mit Ahorn- und Mehlbeerbäumen. Die Ersatzpflanzungen in der Berliner Straße kommen etwas später, wenn die ganze Fahrbahn erneuert wird. Straßenbegleitende Pappeln sollen auch weiterhin gefällt werden, demnächst auch in der Tasdorfer und auf dem letzten Abschnitt der Jägerstraße, immer mit dem Ziel einer sinnvollen und zügigen Ersatzpflanzung.

Erfreulich ist, dass der Landesbetrieb Straßenwesen in diesem Jahr endlich die Ausgleichsmaßnahme für den Bau der Schöneicher Ortsdurchfahrt der L 302 vornehmen wird. Dafür werden im Herbst insgesamt 164 Bäume gepflanzt, u. a. auch im Bunzelweg, der Friedensau, der Ludwig-Jahn- und der Krummenseestraße. Um die Maßnahmen bestmöglich zu überwachen und den direkten Kontakt mit Firmen und Anliegern zu haben, hat die zuständige Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung die Bauüberwachung für die Maßnahmen in unserem Ort übernommen.

Im Umgang mit dem Schöneicher Baumbestand ist es das Ziel der Gemeindeverwaltung die notwendigen Fällungen von Straßen- und Parkbäumen mindestens im Verhältnis von 1:1 auszugleichen. Deshalb wird auch im Jahr 2007 wieder die „Aktion Bäume für Schöneiche“ angeboten. Schöneicher Einwohner können sich bei der Gemeindeverwaltung um einen oder mehrere Bäume bewerben, die sie kostenlos erhalten und auch eingepflanzt bekommen, mit der Verpflichtung diese dauerhaft zu pflegen und zu erhalten.

Der überwiegend vorhandenen großen Bereitschaft der Schöneicher Bürger und Bürgerinnen, ihren Beitrag zum Erhalt und zur Pflege des hiesigen Baumbestandes zu leisten, sei es mit der Beseitigung des Herbstlaubs und der Stockaustriebe oder in den heißen Sommermonaten auch einmal mit einem Eimer Wasser für „ihren“ Straßenbaum, sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Der **Stammtisch des Mittelstandsvereins** in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin e.

V. trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat außer Januar und August um 19.00 Uhr im Hotel „Alte Mühle“.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

**5. Juli, 6. September, 4. Oktober,
1. November und 6. Dezember 2007**

Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Reiner Clement, Vorstandsvorsitzender

**Die aktuellen Satzungen für
die Gemeinde Schöneiche
bei Berlin finden Sie auf der
Homepage unter
www.schoeneiche-bei-berlin.de**

2.3.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

3. Juli, 4. September, 2. Oktober, 6. November,
4. Dezember 2007

**Die Zweifeldsporthalle
„Lehrer-Paul-Bester-Halle“
und die Einfeldsporthalle
Prager Straße sind in den
Sommerferien vom **16.07. bis
10.08.2007** wegen Instandhaltungs-,
Pflege- und
Wartungsarbeiten **geschlossen.****

2.4. Einladung zur nächsten Sitzung der Gemeindejugendvertretung am 21.06.2007

Gemeindejugendvertretung Schöneiche bei Berlin
Die Sprecherin
2007-06-11

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste Sitzung der **Gemeindejugendvertretung**, zu der ich Sie recht herzlich einlade,

berufe ich zu **Donnerstag, den 21.06.2007, 19.00Uhr**, ein.

Sitzungsort ist das **FREIZEITHAUS „d a s N E S T“**, Prager Straße 23.

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

01. Eröffnung der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
02. Bericht der Sprecher
03. Einwohnerfragestunde
04. Beantwortung von Anfragen
05. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
06. Abstimmung zur Tagesordnung
07. Auswertung des Heimatfestes
08. Neuwahlen, Kandidatenanwerbung
09. Abstimmung zur Niederschrift von den letzten Sitzungen
10. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

11. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Victoria –Tabata Schröder
Sprecherin

Das Amtsblatt Nr. 10 für die

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin
erscheint voraussichtlich am
04.07.2007.**

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111
Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf. In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.